

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Schachjugend Bergisch-Land am 13.04.2013

Teilnehmer:

Thomas Wille (Bezirks-Jugendwart / Mettmann Sport)
Oliver Kniest (Bezirks-Jugend-Spielleiter)
Holger Freiknecht (SW Remscheid / SF Lennep)
Ernst Gillessen (Velberter SG)
Joachim Görke (SG Solingen)
Marius Gaßmann (Jugendsprecher SW Remscheid)

Ort: Spiellokal SW Remscheid, DRK-Haus, Alleestraße 122, 42853 Remscheid

TOP 1: Begrüßung

Um 14.40 Uhr begrüßt Jugendwart Thomas Wille die anwesenden Vereinsvertreter und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Es sind 5 Vereine mit 6 Stimmberechtigten anwesend, die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 2: Wahl des Schriftführers

Joachim Görke wird zum Protokollführer gewählt.

TOP 3: Berichte

3.1 Bericht des Jugend-Spielleiters

Oliver Kniest berichtet darüber, dass die vergangene Saison vermutlich die erfolgreichste Spielzeit in der Geschichte der Schachjugend Bergisch-Land war.

Auf Mannschaftsebene hatten sich mit der U20-, der U16- und der U14w-Mannschaft der SG Solingen gleich drei Mannschaften für die Deutschen Jugend-Vereinsmeisterschaften im Dezember 2012 qualifiziert, die U16 belegte dabei einen 7. Platz. In der aktuellen Saison liegt die SG Solingen in der Jugend-Bundesliga auf Platz 4, die Elberfelder SG hat exzellente Aussichten, in die Jugend-Regionalliga aufzusteigen. Zudem habe die SG Solingen in der U12-, U14- und U16-Meisterschaft die Qualifikation zur NRW-Ebene geschafft. Darüber hinaus habe SW Remscheid in der Spielzeit 11/12 erstmals den Niederrhein-Jugend-Vierer-Pokal gewonnen.

Auch im Einzelbereich gebe es exzellente Erfolge zu verzeichnen: Amina Sherif habe sich mit 7/7 ihren dritten NRW-Meister-Titel in Folge errungen und sich damit für die Deutsche U14w-Meisterschaft qualifiziert. Mit Jerome Neumair (U18) habe ein weiterer SJBL-Spieler einen NRW-Meister-Titel errungen. Zudem hat sich Elizabeth Kublanov (U10w) ebenfalls für die deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Mit Daniel Reksten (U18), Kevin Zolfagharian (U16) und Kornel Maj (U14) hatten drei Spieler im Januar einen Niederrhein-Titel errungen und sich insgesamt 9 SJBL-Akteure für die NRW-Meisterschaften qualifiziert, wo es neben den angesprochenen 2 Titeln und einer Vize-Meisterschaft für alle Spieler Platzierungen unter den ersten 6 Plätzen gab, was einer herausragenden Bilanz entspricht.

Sorge bereitet hingegen die immer geringer werdende Beteiligung an den SJBL-Meisterschaften. Die 40 Teilnehmer der Einzelmeisterschaften kamen lediglich aus 5 verschiedenen Vereinen, die Mannschafts-Blitz-Meisterschaft und der Viererpokal wurden aus Mangel an Teilnehmern abgesagt. Lediglich das am Ende der Saison 2011/12 erstmals durchgeführte SJBL-U1000-Mannschaftsturnier habe mit 6 Mannschaften aus 4 Vereinen eine gute Resonanz gehabt.

Generell müssten aber wieder mehr Vereine zur Jugendarbeit und zur Beteiligung an den Meisterschaften animiert werden.

3.2 Bericht des Jugend-Sprechers

Der Jugendsprecher Felix Engelhardt ist nicht anwesend.

Ernst Gillessen berichtet in Stellvertretung, dass er an der SJNRW-Versammlung teilgenommen habe und es im übrigen keine Beschwerden oder Anregungen aus dem Kreise der Jugendlichen gegeben habe.

3.3 Bericht des Jugendwartes

Thomas Wille berichtet darüber, dass er die SJBL auf den Sitzungen der Schachjugend NRW und Schachjugend Niederrhein vertreten habe. Dies sei vereinzelt noch auf organisatorische Schwierigkeiten gestoßen, da trotz mehrmaliger Bitte um Korrektur viele Einladungen weiterhin an Christian Hoffmeister versendet würden. Daher sollte in Zukunft schnellstmöglich eine Aktualisierung der SJBL-Adressen in den überregionalen Verteilern angestrebt werden.

Der Jugendwart berichtet darüber, dass es auf der Ebene der SJNRW aktuell große Personalprobleme gebe und einige Spielleiter-Posten unbesetzt seien. Als weitreichende Änderung für die Zukunft werde diskutiert, die Mannschaften in den U20-Ligen von 8er- auf 6er-Teams zu reduzieren.

Im Bereich der Schachjugend Niederrhein habe sich die ebenfalls schwierige Personalsituation durch das große Engagement der Familie Grimm, die vier verschiedene Positionen übernommen habe, ein wenig entspannt. Die Zusammenarbeit mit den Spielleitern verlaufe problemlos.

Zum Abschluss weist Thomas Wille darauf hin, dass er zum Ende der Saison nach Krefeld wechseln werde und daher für das Amt des Bezirks-Jugendwart nicht mehr zur Verfügung stehe.

TOP 4: Jugend-Spielordnung

Der Entwurf des Jugendspielleiters Oliver Kniest wird diskutiert und Änderungswünsche sowie Verbesserungsvorschläge gemacht. Die verbesserte Fassung soll nun bei einer außerordentlichen Jugendversammlung im Juli beschlossen werden, damit die Meisterschaften der Saison 13/14 bereits nach der neuen Spielordnung absolviert werden können.

TOP 5: Wahlen

Der Bezirks-Vorsitzende Ernst Gillessen übernimmt die Sitzungsleitung und beantragt die Entlastung des Vorstands. Diese wird einstimmig bei 2 Enthaltungen erteilt. Er spricht insbesondere dem nicht mehr kandidierenden Jugendwart Thomas Wille seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

5.1 Jugendwart

Für das Amt des Jugendwarts findet sich kein Kandidat. Daher übernimmt der Jugend-Spielleiter Oliver Kniest die Versammlungsleitung.

5.2 Jugendsprecher

Als neuer Jugendsprecher wird Marius Gaßmann (SW Remscheid) gewählt.

TOP 6: Termine 2013

Jugendspielleiter Oliver Kniest kündigt an, dass der erste Termin des U1000-Mannschaftsturniers am Samstag, dem 20.04.13, in Remscheid stattfinden wird.

Die Hauptversammlung der Schachjugend Niederrhein findet am Sonntag, dem 14.07.13, in Krefeld statt.

Oliver Kniest wird zur außerordentlichen Jugendversammlung nach Solingen einladen. Als Termin ist Samstag, der 06.07.2013, vor der Bezirks-Spielausschußsitzung vorgesehen.

TOP 7: Verschiedenes

Ernst Gillessen weist als Bezirks-Vorsitzender darauf hin, dass der Schachbezirk jetzt eine neue Internetseite habe, auf der auch die Schachjugend mit einem eigenen Menüpunkt fest vertreten sei. Der Jugendspielleiter Oliver Kniest sagt zu, diese regelmäßig mit Inhalten zu füllen.

Ernst Gillessen berichtet darüber, dass die Kassenlage des SBBL sehr gut sei und das Guthaben ein wenig reduziert werden soll, um nicht den Status der Gemeinnützigkeit langfristig zu riskieren. Es wird über verschiedene Sondermaßnahmen zu Gunsten der Jugendlichen diskutiert, u.a. wird über eine Lehrgangmaßnahme für noch relativ unerfahrene Jugendliche oder eine Unterstützung von Jugendlichen bei den sehr hohen Teilnehmereigenleistungen auf NRW- oder deutscher Ebene nachgedacht.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Um 16.20 Uhr schließt Oliver Kniest die Versammlung.

Joachim Görke
(Protokollführer)

Oliver Kniest
(stellvertretender Jugendwart)